

<b>Zeitschrift:</b>	Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)
<b>Band:</b>	22 (1901)
<b>Heft:</b>	1
 <b>Artikel:</b>	Heimatkunde
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-261342">https://doi.org/10.5169/seals-261342</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Heimatkunde.

Den 25. Januar wurden im bernischen historischen Verein die zwei ersten Abschnitte über die Einwanderung der Alemannen ins Üchtland vorgetragen und riefen einer lebhaften Diskussion. Der 1. Abschnitt bringt den Nachweis, dass das Land zwischen Emme und Saane (Üchtland) eine Grenzwüste war zwischen Alemannen und Burgundern. Nach den übereinstimmenden Berichten Julius Cäsars und Amnicans hatten die Alemannen an den Grenzen ihrer Gaue zur Verteidigung ihrer Heimat grosse Strecken unbebauten Landes, Wald und Sümpfe, welche den Römern sehr gefährlich waren und die Alemannen vor der gänzlichen Ausrottung bewahrten. Der Forst im Amt Laupen ist ein Überrest eines solchen Grenzwaldes, ähnlich wie der Pfynwald zwischen Ober- und Unterwallis gegenüber Leuk, vielleicht waren der Hummelwald zwischen Toggenburg und Uznach, der Kernwald zwischen Ob- und Nidwalden auch solche Grenzwälder. Es ist auffallend, dass bis zum Auftreten der Zähringer im Üchtland, hier kein einziges Kloster, nicht einmal eine Burg nachzuweisen ist.

(Wegen Mangel an Raum muss die Fortsetzung der Verfassungskunde auf die folgende Nummer verschoben werden.)

## Schweizerische permanente Schulausstellung in Bern.

### Katalog Nr. VII.

#### I. Fachschriften.

##### E. Deutsch.

###### Grammatik und Orthographie.

- |  |   |
|--|---|
| 1. <i>Brannemann</i> und <i>Kraut</i> , Praktischer Lehrgang der deutschen Sprache. Frauenfeld 1858. | 5. <i>Fluri, Paul</i> , Deutsches Übungsbuch. Grammatik, Orthographie und Stil in konzentrischen Kreisen. 5 Hefte. St. Gallen 1899. |
| 2. <i>Brünning</i> , Rein praktischer tabellarischer Abriss d. deutschen Grammatik. Leipzig 1859.    | 6. <i>Funk, Georg</i> , Beispiele zur Satzlehre. Aus deutschen Dichtern und Schriftstellern. Gotha 1899.                            |
| 3. <i>Edinger</i> , Deutsche Sprachlehre. Bern 1857.   | 7. <i>Gabelentz</i> , Die Sprachwissenschaft, Leipzig 1891.   |
| 4. <i>Erbe</i> , Einleitung in d. deutsche Grammatik. Stuttgart 1880.                                |   |